



Vom Raumschiff Enterprise aus kann man laut Science-Fiction-Roman auf die Erde gebeamt werden – die SBZ hat jetzt etwas sehr Ähnliches erfunden

DIE MODERNE WEITERBILDUNG

Mal eben zur Schulung beamen

Gene Roddenberry hat mit seinem Science-Fiction-Roman Star Trek rund um das Raumschiff Enterprise in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts viele Dinge beschrieben, die heute Wirklichkeit sind. Die SBZ hat jetzt eine weitere Vision des Autors wahr werden lassen: das Beamen . . . naja, fast jedenfalls . . .

Wenn Captain James Tiberius Kirk auf Außeneinsatz mit seiner Besatzung Kontakt aufnehmen wollte, dann benutzte er seinen Kommunikator – das Ding, das wir heute Handy nennen. Eintragungen ins Logbuch machte er elektronisch mit Hilfe eines Gerätes, das wir heute als Touchscreen-Notebook kennen. Und wer von Bord der Enterprise musste, der ließ sich beamen. Ein Materietransport, bei dem der Körper in Moleküle zerlegt, elektronisch übermittelt und an einem anderen Ort wieder zusammengesetzt wird. Genau an dieser Technik arbeitet man in unserem Jahrhundert allerdings noch.

ZUR WEITERBILDUNG AB INS WORD-WIDE-WEB

Aber man stelle sich vor, so etwas würde es heute tatsächlich schon geben: Am Wochenende mal eben total kostengünstig und ohne Zeitaufwand nach Malle zum Ballermann beamen und Spaß haben. Oder mal für eine Stunde Schulung von München aus nach Wahlstedt in Norddeutschland materietechnisch übermittelt werden, um bei Grundfos neueste Infos über Pumpentechnik mitzunehmen. Zeitaufwand für An- und Abreise würden wegfallen, man würde mit dem Flugzeug oder mit dem Auto keinen Sprit verballern und so auch nicht die Umwelt belasten. Auch Staus und Stress wären kein Thema. Eine tolle Vorstellung. Wenn das mit dem beamen von Personen auch noch nicht klappt, hat die SBZ die zuletzt genannten Vorteile aber schon Realität werden lassen. Das Zauberwort heißt „Webinare“. Dahinter verbirgt sich ein Seminar, an dem man über das Internet teilnehmen kann. Auf diese Weise kann man sich ohne großen zeitlichen Aufwand und zudem kostenlos über die aktuellen Themen unseres Handwerks auf dem Laufenden halten.

AUSWÄHLEN, ANMELDEN, TEILNEHMEN

Auf der Website der SBZ (www.gentner.de/webinar) werden Webinare zu verschiedensten Themen angeboten. Hier kann man sich zu einer Weiterbildung seiner Wahl online anmelden. Da ein Webinar eine Live-Veranstaltung im Internet ist, erhält jeder angemeldete Teilnehmer am Seminartag,

rund zwei Stunden vor Seminarbeginn, seine Zugangsdaten. Mindestens 15 Minuten vor Beginn der Schulung loggt man sich damit ein und betritt den virtuellen Seminarraum. Genau wie bei einem Vor-Ort-Seminar kann man schon sehen, wer da ist. Die Teilnehmer des Seminars werden namentlich angezeigt. Das Seminar selbst wird dann von Fachreferenten durchgeführt. Sie halten zu ihrem Thema einen Vortrag, den man über Kopfhörer bzw. Lautsprecher verfolgt. Zeitgleich sieht man auf seinem Bildschirm die Bilder und Darstellungen, die auch in einer herkömmlichen Schulung die Ausführungen der Schulungsleiter begleiten. Hat man als Teilnehmer Fragen, tippt man diese ein. Sie landen beim Moderator der Veranstaltung, der dann diese Fragen – für alle Teilnehmer hörbar – den Referenten stellt. Somit ist auch die Verständigung zwischen Teilnehmer und Referenten gegeben, fast so wie bei einer Schulung vor Ort. Wer nach Abschluss des Webinars drei Fragen richtig beantwortet, kann sich seine Teilnahmeurkunde ausdrucken.

Auf diese Weise ist es möglich, mit geringem Zeitaufwand und so gut wie keinen Kosten, brandaktuelle Infos zu verschiedensten SHK-Themen zu erhalten. Und Spaß macht es auch noch: Eigentlich sollen Webinare eine Stunde dauern. Bislang wurde diese Zeit aber jedes Mal überschritten, weil sich interessante Fragen ergeben haben und angeregt diskutiert wurde. Also, wann beamen Sie zum nächsten Seminar? Wenn auch zunächst erst einmal nur virtuell... ■



Bei Webinaren handelt es sich um live gehaltene Seminare, die via Internet übertragen werden. Schauen Sie bitte auf www.gentner.de/webinar rein